

Antrag an den Rat Nr. A-R/0010/2009**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster**Münzstraße 15
48143 Münster

Telefon: 0251/ 45 314

Fax: 0251/ 511 750

spdfrak@muenster.dewww.spd-muenster.deAntrag

16.03.2009

Aktuelle Fassung**Hafenforum - Bürgerschaft an der Entwicklung des Hafenquartiers beteiligen**

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, für die weiteren Planungen und Nutzungen im Hafengebiet ein Konzept vorzulegen, mit dessen Hilfe die Bürgerschaft über die gesetzlich vorgesehenen Verfahrensschritten hinaus in die weiteren Entwicklungsschritte einbezogen wird. Im Rahmen eines sog. „Hafenforums“ soll hierzu eine öffentliche Plattform geschaffen werden, die auf die Beteiligung der Bevölkerung ausgerichtet ist. Im Hafenforum sollen die zukünftige Entwicklung des Hafenquartiers mit der Bürgerschaft erörtert, Nutzungsmöglichkeiten diskutiert und neue Investitionsvorhaben bewertet werden.

Für dieses außergewöhnliche städtebauliche Projekt sollte auch die Einbeziehung externer Fachleute ermöglicht werden. Als Träger des Hafenforums sollten neben der Stadt weitere Akteure einbezogen werden wie z.B. die münsterschen Architektenvereine/-verbände, bürgerschaftliche Initiativen aus dem Hafenviertel, MünsterModell e.V., Vertreter der Wirtschaft und gegebenenfalls auch Einzelpersonen.

Begründung:

Die Ereignisse und Diskussionen der jüngsten Zeit rund um OSMO-Areal, Jovel-Ansiedlung, Stadtwerkespeicher und andere Projekte haben noch einmal die Notwendigkeit unterstrichen, die Stadtentwicklungsprozesse am Hafen grundsätzlich und mit weit gefassten zeitlichen Perspektiven zu diskutieren. Zum anderen zeigt sich die dringende Notwendigkeit, hierzu Beteiligungsprozesse über die Grundstückseigentümer und mögliche Investoren hinaus zu organisieren – mit einer umfassenden Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger.

Ausgehend von dem heutigen Entwicklungsstand und dem „Masterplan Stadthäfen“ sollen zukünftige Planungskonzepte im Rahmen eines für die Bürgerinnen und Bürger offenen Forums erörtert, bewertet und dokumentiert werden. Unter Einbeziehung unterschiedlicher Akteure soll auf diese Weise eine konkrete Perspektive für die weitere Entwicklung des Hafengebietes erarbeitet werden. Durch das bürgerorientierte Beteiligungsverfahren soll die Wohnbevölkerung zur Mitwirkung an der zukünftigen Gestaltung des Hafenareals eingeladen werden.

Wolfgang Heuer
Anika Bergner
Hedwig Chudziak
Philipp Gabriel
Beanka Ganser
Anne Hakenes
Marianne Hopmann

Ralf Hubert
Dr. Michael Jung
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Kurt Pölling
Karsten Rahn

Udo Reiter
Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsson
Holger Wigger
Karl-Heinz Winter